



## **Budgetversammlung vom Mittwoch, 29.11.2017 in der Kirche Sils**

**Anwesend:**

13 Personen inklusive Vorstand

**Entschuldigt:**

**Stimmzähler:** Aldo Valsecchi

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Ende:** 21.00 Uhr

**Protokoll**

**Ruth Rezzoli**

**Traktandenergänzung:** der Präsident teilt der Anwesenden mit, dass ein neu nicht aufgeführtes aber wichtiges Traktandum aufgenommen werden sollte. Alle Anwesenden sind einverstanden.

**Traktanden:**

1. Protokoll vom 29.03.2017
2. Steuerfuss 2018
3. Budgetvoranschlag 2018
4. Sicherheit des Kamins, zwecks Einbau eines Holzofens, in der Küche der Pfarrwohnung (neu)
5. Verschiedenes und Umfrage

Begrüssung des Präsidenten.

Der Präsident heisst alle anwesenden herzlich willkommen zur ordnungsgemäss einberufene Budgetversammlung 2018.

**1. Protokoll vom 29.03.2017**

Das Protokoll vom 29.03.2017 wird einstimmig genehmigt

**2. Steuerfuss 2018**

Der Steuerfuss bleibt bei 20.5 %

**Einstimmig angenommen.**

**3. Budgetvoranschlag 2018**

Erläuterungen durch Mena Tönelt über die Abweichungen, Mehrbelastungen vor allem im Bereich Religionsunterricht. (Integrative Einzelbetreuung)



Aldo Valsecchi fragt warum die 600.- Fr. für die Fastenwoche immer noch aufgeführt sind. Ist die Fastenwoche nicht selbsttragend?

Mena Tönnett: Der Betrag ist als Notfallbetrag zu betrachten.

Die Fastenwoche ist selbsttragend und ein wichtiger Angebot, der junge Leuten anspricht, das Angebot muss erhalten werden, ist ein Weg um Interesse für die Kirche zu wecken.

Dirk Haarmann: Wir sind offiziell Teilnehmer an das Brot für Alle Projekt und die Fastenwoche ist ein Teil dieses Projektes.

Der Betrag von 600.- Fr. wurde nicht verlangt.

Position 314.01, Unterhalt der Kirche?

Hanspeter Burri: Die Lautsprecheranlage war defekt und musste repariert werden.

Fragen zu folgenden Punkte :

Finanzausgleich, Punkt 322 und 426 muss Mena zuerst abklären und wird dann Stellung dazu nehmen.

**Das Budget 2018 ist einstimmig angenommen worden.**

#### **4.Sicherheit des Kamins, zwecks Einbau eines Holzofens, in der Küche der Pfarrwohnung (neu)**

Die Küche in der Pfarrwohnung kann nicht genügend geheizt werden, am Morgen ist oft unangenehm kalt.

Die Familie Haarmann würde sehr gerne die Küche mit Holz heizen und fragt, ob es möglich wäre der Holz Herd zu reparieren.

Früher konnte der Holz Herd unterstützend gebraucht werden jetzt haben wir festgestellt, dass er kaputt ist und nur als Dekoration da steht. Wir hatten auch die Information, dass der Kamin nicht mehr funktionstüchtig sei.

Der Kaminfeger, Hr. Hug, hat der Kamin angeschaut und festgestellt, dass er in Ordnung ist, der Holz Herd kann nicht mehr repariert werden, wäre ein sehr teures Aufwand.

Ein neuer Ofen könnte angeschlossen werden und wir haben bereits ein passendes Modell gefunden, der mit wenig Aufwand (der Kaminanschluss muss rund gemacht werden ist jetzt viereckig) angeschlossen werden könnte.

Finanzieller Aufwand: 3600.- Fr. für den Ofen plus Anschluss am Kamin.

Aldo Valsecchi: Könnte der Heizkörper nicht vergrößert werden?

Hanspeter Burri: nein es hat kein Platz mehr

Max Schmitz: Sollte nicht der Vermieter dafür aufkommen?

Hanspeter Burri: Nein, für den Unterhalt der Pfarrerswohnung ist die Kirchgemeinde zuständig.

**Beschluss: der neue Ofen kann eingebaut werden.**

#### **5.Verschiedenes und Umfrage**

Sabina Riedi: besteht immer noch die Gefahr, dass bei staken Schneefall, Schnee-



blöcke ab den Kirchendach fallen und Leute gefährden?

Hanspeter Burri: Nein ist behoben und ausserdem ist die politische Gemeinde dafür verantwortlich.

Kompensation der Überstunden von Pfrn. Haarmann.

Die Mehrarbeit wird durch zusätzliche Ferienwochen kompensiert. Letztes Jahr waren es zwei Wochen.

Der Präsident schliesst die Sitzung, bedankt sich für das Interesse und ladet alle an zu einem gemütlichen Zusammensitzen mit Kaffee und Knabbereien.

Der Präsident:

Hanspeter Burri

Die Aktuarin

Ruth Rezzoli